



Vorlage Nr.: 2025/0326/1

Eingang: 08.05.2025

Verwirklichung Kulturpfad mit Stäffelesweg in Grünwettersbach Antrag der CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wettersbach	03.06.2025	3	Ö	Kenntnisnahme

Die CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion beantragt die Realisierung eines Grünwettersbacher Kulturpfades verbunden mit einem Stäffelesweg, der die dörflichen Aussichtspunkte in den Höhenlagen einbezieht. (Arbeitstitel: Kulturpfad mit Stäffelesweg). Dieser Geschichtsweg soll anlässlich des 750-jährigen Ortsjubiläums von Grünwettersbach (erste urkundliche Erwähnung 1278) im Jahr 2028 eingeweiht werden.

Begründungen und Beschreibung:

Der geplante Kulturpfad wird als Lückenschluss zwischen dem Palmbacher Waldenserweg und dem in Planung befindlichen „Stickelweg“ in Wolfartsweier dienen und die Geschichte des Stadtteils Grünwettersbach dokumentieren. Dadurch entsteht ein durchgehender ortsgeschichtlicher Wanderweg, der die Orte Stupferich, Palmbach, Grünwettersbach und Wolfartsweier miteinander verbindet, die auch Teil des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord sind.

Für die Umsetzung schlagen wir ein Konzept vor, das dem Waldenserweg im Stadtteil Palmbach ähnelt.

- a) Hierbei sollten Stelen an historisch relevanten Standorten aufgestellt werden, wie beispielsweise ehemaligen Schulen, Kindergärten, Gaststätten, Brunnen, den heutigen Kirchen, dem Rathaus, der ehemaligen Ziegelhütte und weiteren markanten Punkten. Diese historischen Punkte und eventuelle Sehenswürdigkeiten sollen als barrierefreier Fußweg gekennzeichnet, verbunden und beschildert werden.
- b) Zusätzlich soll ein „Stäffelesweg“ zu den Höhenpunkten im Ort den Geschichtsweg ergänzen. Aufgrund der Hanglagen von Grünwettersbach gibt es zahlreiche ältere Treppenanlagen, die zu herrlichen Aussichtspunkten führen. An diesen Stellen könnte ein kleiner Aussichtspunkt ausgewiesen werden, ähnlich der Augenblickrunde im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Zudem sollte auf die ortshistorischen Namen der Wege und Treppenanlagen aufmerksam gemacht werden.

Die Feierlichkeiten zum 750-jährigen Ortsjubiläum von Grünwettersbach im Jahr 2028 bieten einen besonders geeigneten Anlass für die Einweihung eines solchen Weges. Über die offizielle Namensgebung ist dann zu gegebener Zeit zu entscheiden. Zur Finanzierung des Projekts sind Mittel im THH 4100 Kultur im Ortsteilhaushaltsplan 2026/2027 vorgesehen.

Bei der Planung des Geschichtsweges schlagen wir einen ortschaftsrechtlichen Arbeitskreis vor, ähnlich der damaligen Planung des Waldenserweges in den Jahren 2012 bis 2015. Dieser Arbeitskreis könnte durch ortsgeschichtlich interessierte Bürger ergänzt werden, um das Projekt in ehrenamtlicher Zusammenarbeit zu entwickeln und somit die Verwaltung zu entlasten.

Ergänzungsantrag:

Die CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion beantragt die Prüfung für eine alternative oder ergänzende Finanzierung des Grünwettersbacher Kulturpfades aus Mitteln des Nachlasses der Brüder Tankred und

Heimdall Schneller. Dieser Geschichtsweg soll anlässlich des 750-jährigen Ortsjubiläums von Grünwettersbach im Jahr 2028 eingeweiht werden.

Begründung:

Es soll geprüft werden, ob im Falle nicht ausreichenden Haushaltsmitteln eine Teil- oder Gesamtfinanzierung aus Mitteln des Nachlasses der Brüder Tankred und Heimdall Schneller verwendet werden kann. Zur Finanzierung des Projekts sind Mittel im THH 4100 Kultur im Ortsteilhaushaltsplan 2026/2027 beantragt.

Bei dem Projekt „Kulturpfad mit Stäffelesweg in Grünwettersbach“ (Arbeitstitel) handelt es sich um eine nachhaltige und bleibende Einrichtung zur Ortsgeschichte von Grünwettersbach. Im Rahmen der Feierlichkeiten des 750-jährigen Ortsjubiläums von Grünwettersbach (erste urkundliche Erwähnung 1278) soll dieser fertiggestellt und eingeweiht werden. Die Ausarbeitung und Planung soll ehrenamtlich durch einen ortschaftsrätlichen Arbeitskreis erfolgen. Eine exakte Kostenberechnung ist heute noch nicht möglich.

Im Erbvertrag mit der Stadt Karlsruhe wurde festgelegt, dass der Nachlass insbesondere für kulturelle Zwecke im Stadtteil Grünwettersbach verwendet werden soll. Somit könnte das Projekt im Sinne der Brüder Schneller zum Ortsjubiläum mitfinanziert und umgesetzt werden.

gez. Roland Jourdan, Fraktionsvorsitzender